



ASSOCIATION EQUILIBRE  
www.association-equilibre.com

## **Die Hirschmann Stiftung unterstützt Flüchtlingsfrauen auf ihrem Weg zum Berufsabschluss 2022 - 2025**

### **Projektbericht 2023**

Die Association Equilibre (A.E.) begleitet mit dem Frauenförderungsprojekt 6 Flüchtlingsfrauen zwischen 28 und 48 Jahren. Sie absolvieren ein oder mehrere Zwischenjahr(e) zwecks Nachholbildung, sie besuchen die Vorlehre mit dem Ziel, sich auf eine spezifische EBA/EFZ Ausbildung oder einen anderen adäquaten Abschluss vorzubereiten und sie absolvieren die entsprechende Berufsausbildung in den Regelstrukturen während 2 oder 3 Jahren. Bei den vorbereitenden Massnahmen werden zwei Tage für die Bildung eingesetzt. Daneben arbeiten die Frauen Teilzeit oder sind als Haus- und Familienfrauen tätig. Sind die Teilnehmenden in der Berufsschule werden sie während der Ausbildung weiterhin durch die Berufsschullehrerinnen der A.E. sowie durch ihre Mentorin / ihren Mentor im Sinne eines Lerncoachings begleitet. Der Umfang der Unterstützung wird je nach Bedarf laufend angepasst.

### **Zur Situation der beteiligten Frauen**

Von den 6 am Förderprojekt beteiligten Frauen sind 3 auf dem geplanten Kurs und bei 3 Frauen sieht es so aus, dass ihre geplante Ausbildung mehr Zeit in Anspruch nehmen wird.

- Im August 2022 startete Frau B. M. die Ausbildung zur Textilpraktikerin EBA mit der Option nach 2 Jahren in eine EFZ-Ausbildung zu wechseln. Sie erhält auch während der Berufsausbildung weiterhin Lern-Unterstützung durch den Berufsbildner im Betrieb wie auch durch ihre Mentorin.
- Frau F. G. hat sich im Dezember 2022 bei einem Detailhandelsgeschäft für eine Lehrstelle beworben und konnte dort zweimal Schnuppern gehen. Sie hat sich dann auch sehr gefreut, dass sie die Zusage für die Ausbildung als Detailhandelsangestellte EBA ab August 2023 erhalten hat. Seit der Zusage lernt sie wieder sehr motiviert, da das Berufsziel immer ihr Traum war.
- Frau A.H. ist im Deutsch auf sehr gutem Kurs und lernt mit ihrer Mentorin auch aus dem Buch «Pflege». Im Mai absolvierte sie mit grossem Erfolg die Aufnahmeprüfung (Sprachtest mit Voraussetzung B1) für den Pflegehelferinnenkurs SRK. Der Kurs wird im August 2023 beginnen.
- Frau A. E. ist in der Mathematik auf Kurs. Das Niveau B1 in Deutsch ist aber noch nicht erreicht. Neu lernt sie zusätzlich 2 Stunden pro Woche mehr Deutsch mit einem neuen Mentor. Die Standortbestimmung beim Bildungsamt bestätigte den von uns vorgesehenen möglichen Lehrbeginn im Sommer 2024.
- Frau A.N. ist für die Erziehung ihrer zwei Söhne im Jugendalter allein verantwortlich, was sie phasenweise immer wieder stark fordert. In diesen anspruchsvollen Zeiten sinken ihre Leistungen und sie ist häufig sehr unkonzentriert. Nach wiederholten Gesprächen auch unter Einbezug ihrer Betreuerin beim SRK hat sich die Situation wieder stabilisiert und Frau N. ist jetzt wieder motivierter am Lernen. Ihr Lerntempo ist nach wie vor eher langsam.

- Frau. S. H. hatte insbesondere in der Mathematik immer wieder Blockaden. Seit März hat sie nun eine neue Mentorin, eine pensionierte Lehrerin. Seither macht sie in Mathematik grosse Fortschritte. Auch für sie ist ein möglicher Lehrbeginn im Sommer 2024 etwas näher gerückt, jedoch immer noch ungewiss.

## **Projektfortschritt**

Manchmal gibt es Phasen mit Blockaden und manchmal geht es plötzlich ganz schnell Richtung Ziel. Generell sind wir jedoch nach wie vor zuversichtlich. Und unsere Projekterfahrung zeigt, dass es auch normal ist, wenn eine der Teilnehmerinnen in der Schule zu wenig rasch Lernfortschritte macht oder im familiären Umfeld unvorhergesehene Probleme auftreten, so dass sie den Berufsabschluss nicht in der vorgesehenen Zeit meistern. Hindernisse im Lernen sind oft mit familiären oder persönlichen Themen verbunden – das Spektrum solcher Probleme ist gross: Sorgen um Angehörige in der ehemaligen Heimat, Probleme mit eigenen Kindern oder Jugendlichen in der Schule oder Ausbildung, eigene gesundheitliche Probleme oder Probleme von Angehörigen, fehlende finanzielle Mittel für eine Zahnkorrektur eines Kindes u.v.m.

Da es unglaublich anspruchsvoll ist zu ermassen, wie rasch jemand Lernfortschritte machen kann im Verstehen, Sprechen und Schreiben der deutschen Sprache und / oder wieviel Übung, Zeit und Geduld es braucht, sich mathematische Grundkenntnisse anzueignen usw., sind die regelmässigen Standortgespräche, welche alle zehn Wochen stattfinden, eminent wichtig. In diesen wird gemeinsam mit der teilnehmenden Frau selbst, der Bildungsfachfrau, der Mentorin, und der für die Koordination der Bildungsmassnahmen verantwortlichen Person der A.E. der Lernfortschritt gewürdigt und diskutiert. Es werden die besonderen Schwierigkeiten erwähnt und zusammen Wege gesucht, was unternommen werden kann, um die Hindernisse anzugehen und das Ziel sicher zu erreichen. Auch ziehen wir weitere Hilfsmittel wie Lernprogramm per App, Lernmethodentraining und vieles mehr in Betracht und bei Bedarf erhöhen wir die Lernzeit mit der Mentorin, dem Mentor für ein konkretes Thema. Die besprochenen Massnahmen für das weitere Vorgehen halten wir schriftlich fest und stellen das Kurzprotokoll allen im Anschluss per Mail zu. Diese straffe Planung ist für den Lernerfolg sehr wichtig und trägt zur Motivation aller Beteiligten bei.

## **Danke**

Wir danken der Hirschmann Stiftung herzlich für die finanzielle und ideelle Unterstützung des Frauenförderungsprojektes bzw. für ihr Engagement zugunsten der Association Equilibre. Ohne wertvolle Beiträge wie diese, wären solche Bildungsmassnahmen für Frauen nicht möglich.